

Deutsches
XXXXXXXXXX

29/39 17. Juli 1939 136

22. Juli 1939.

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

311/39

praes:
resp:

10. Juli 1939

Herrn

Minister a.D. Präsidenten

Herrn

Professor Dr. H. Ritter von S r b i k

Präsidenten

Professor Dr. Edmund S t e n g e l
Akademie der Wissenschaften

Berlin.

W i e n I

Universitätsplatz 2.

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich bin Ihnen sehr verbunden, daß Sie für eine der im Herbst beim Historischen Institut in Rom offen werdenden wissenschaftlichen Angestelltenstellen einen Ihrer Schüler zur Verfügung stellen können; ich mache von diesem Angebot gern Gebrauch und sage hiermit zu, Herrn von W a n d r u s z k a zum 1. Oktober d.J. anzunehmen. Im Zuge der zwecks ordnungsmäßiger Besetzung der Stelle zu erfüllenden Formalitäten sind von Herrn Dr. v. W. folgende Unterlagen einzufordern und mir einzureichen: 1) Lebenslauf, 2) die in der Anlage beigefügten Fragebogen nach vollständiger Ausfüllung. Es wäre angenehm, wenn alles noch bis Mitte August beschafft werden könnte, damit der während der Spätsommermonate langsamere Geschäftsgang rechtzeitig zum Ziele kommt.

Ich darf bei dieser Gelegenheit den Wunsch aussprechen, daß künftige Verhandlungen über die Einstellung von wissenschaftlichen Kräften der Wiener Schule direkt zwischen uns geführt werden möchten. Wie ich hoffe, besteht kein Zweifel an meiner ehrlichen Absicht, mit den Herren Kollegen in Wien in vollem Vertrauen zusammenzuarbeiten. Insbesondere möchte ich betonen, daß ich bereits seit geraumer Zeit den Wunsch habe, gerade das Problem der Nuntiaturberichte und ihrer Fortführung wegen der besonderen Schulung, die das Wiener Institut vermittelt, in enger Fühlung mit Wien zu behandeln. Ich hoffe, hierfür Ihre Zustimmung zu haben und würde mich freuen, wenn sich bald Gelegenheit zu näherer Aussprache über diesen Punkt finden würde.

Mit kollegialer Begrüßung

Heil Hitler!

Ihr ergebener

4 Anlagen!

gez. Kungul.